



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude sende ich Ihnen heute die erste Ausgabe eines Newsletters zu, den das Institut für Allgemeinmedizin der Charité nun regelmäßig an alle LehrärztInnen und Interessierte verschickt.

Mit dem Newsletter möchten wir über unsere Aktivitäten in Lehre und Forschung informieren und über aktuelle Entwicklungen am Institut berichten. Die Kommunikation mit den LehrärztInnen, die im Praxistag, im Blockpraktikum und im Praktischen Jahr für Medizinstudierende der Charité tätig sind, soll damit intensiviert werden.

Zweimal im Jahr möchten wir zu unterschiedlichen Themen informieren. Am Ende eines jeden Beitrags stehen die Kontaktdaten der Ansprechpartner. Gerne können Sie bei weitergehendem Interesse Kontakt mit uns aufnehmen.

In der heutigen Ausgabe möchten wir Sie über die Konzeption eines Wahlpflichtmoduls, über das Forschungsprojekt einer Web2.0 basierten Weiterbildungsplattform und über die neue Institutsmitarbeiterin Christiane Radatz informieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an der ersten Ausgabe des Newsletters.

Ihr

PD Dr. Christoph Heintze

### Neues aus der Lehre

Im Sommersemester 2014 wird den Medizinstudierenden des 7. Semesters (Modellstudiengang) ein Wahlpflichtmodul angeboten. Aus mehreren Vorschlägen, die über das gesamte Semester unterrichtet werden, sollen sich Studierende der Medizin ein Schwerpunktthema wählen.

Wir möchten ein Schwerpunktthema mit dem Titel: "Facharzt für Allgemeinmedizin - Einblick in die Vielfalt der Primärversorgung" anbieten. Mit diesem Thema stellt das Institut für Allgemeinmedizin die hausärztliche Versorgung in den Mittelpunkt der Lehrveranstaltung.

In diesem Kurs, an dem bis zu 20 Studierende teilnehmen können, werden die Vielfältigkeit und die Besonderheiten der hausärztlichen Tätigkeit dargestellt. Durch Seminare und Exkursionen sollen einzelne Themen (z.B. Suchtmedizin, Familienmedizin u.a.) durch erfahrene KollegInnen vertiefend erläutert werden.

Geplant wird auch der Besuch von Hausarztpraxen in Brandenburg, um das Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum von Landarztpraxen zu erleben.

In dem Zusammenhang freuen wir uns über engagierte Hausärzte, die Interesse haben, Medizinstudierenden einzelne Aspekte ihrer Tätigkeit zu erläutern und zu diskutieren.

Ansprechpartnerin: [gudrun.bayer@charite.de](mailto:gudrun.bayer@charite.de)



## Neues aus der Forschung

Seit vielen Jahren ist der Weg zum Facharzt für Allgemeinmedizin durch fachlich und örtlich getrennte Weiterbildungsabschnitte geprägt. Damit wird das klinische Lernen noch stark der Initiative von ÄrztInnen in Weiterbildung überlassen.

In dem Forschungsprojekt „Kooperatives Lernen und mobile Gemeinschaften für berufsbegleitende Weiterbildung in der Allgemeinmedizin“ (KOLEGEA) wurde eine Web2.0-basierte Plattform entwickelt. Geprüft wird, ob durch eine Online-Plattform das vernetzte Lernen in der Facharztweiterbildung gefördert und gestärkt werden kann. Seit Oktober 2013 können interessierte ÄrztInnen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern verschiedene Bestandteile des Systems (Webplattform, Smartpens und Tablets) nutzen.

Das System ermöglicht insbesondere ÄrztInnen in Weiterbildung den interaktiven Austausch mit KollegInnen anhand von eigenen Patientenfällen. Im Verlauf der letzten 18 Monate haben MitarbeiterInnen des Instituts für Allgemeinmedizin intensiv an der praktischen Umsetzung dieses Projekts gearbeitet.

Mit der Plattform soll längerfristig die Attraktivität der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin erhöht werden.

Insbesondere WeiterbildungsassistentInnen sind herzlich zur Teilnahme an dem Projekt aufgerufen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kolegea.de](http://www.kolegea.de)

Ansprechpartnerin: [lorena.dini@charite.de](mailto:lorena.dini@charite.de)

## Aktuelles aus dem Institut

Im September 2013 hat unsere neue Mitarbeiterin Christiane Radatz die Koordination des Kurses „Ärztliche Gesprächsführung Teil 2“ in Nachfolge von Herrn Max Hartog übernommen. Dieser Kurs, einstmals hervorgegangen aus einer studentischen Initiative, findet im Rahmen der Pflichtlehre in der Allgemeinmedizin statt und hat die Mitteilung schwerwiegender Nachrichten im Arzt-Patient-Gespräch zum Thema. Verschiedene Situationen werden in Gruppen von je sechs Studierenden im Rollenspiel geübt mit dem Ziel, eine empathisch geführte Kommunikation zu fördern. Kursergänzende Gespräche mit erfahrenen MedizinerInnen, die von ihren Erfahrungen aus der Praxis berichten, runden diese Unterrichtseinheit ab.

Ansprechpartnerin: [christiane.radatz@charite.de](mailto:christiane.radatz@charite.de)

Dank für Ihre engagierte Lehre im zurückliegenden Jahr. Alle MitarbeiterInnen des Instituts wünschen Ihnen und Ihrem Praxisteam eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.